

Ja, ich bin dabei!

Name: _____

Vorname: _____

Anschrift: _____

Telefon: _____

Telefax: _____

E-Mail: _____

Geburtsort: _____

Geburtsort: _____

Ich entrichte einen Mitgliedsbeitrag in Höhe von _____ Euro jährlich (Mindestbeitrag 12 Euro für Einzelpersonen und 20 Euro für Paare).

- Ich zahle diesen Jahresbeitrag per Bankeinzug (Formular wird zugesandt).
- Ich überweise den Beitrag jährlich jeweils im Januar ohne weitere Aufforderung auf das Vereinskonto 5 421 342 00 bei der Dredner Bank AG in Düsseldorf (BLZ 300 800 00).
- Ich möchte aktiv im Verein mitarbeiten.
- Bitte schicken Sie mir die Vereinssatzung zu.

Datum _____ Unterschrift _____

Der Mitgliedsbeitrag ist als Spende steuerlich absetzbar.
Steuernummer: **Renniere e.V.** 105/5892/0974,
Finanzamt Düsseldorf Nord

» Nierenkranke Kinder brauchen unsere ganze Unterstützung, damit sie für Wachstum, altersgerechte Entwicklung, Schule und Berufsausbildung trotz chronischer Erkrankung und Dialyse gleiche Chancen wie ihre Altersgenossen haben.



Dialysezeit darf keine verlorene Zeit sein.
Eine schnelle Transplantation ist für alle Betroffenen, besonders aber für die Kinder, wichtig.
Durch unsere Bereitschaft zur Organspende können wir helfen, Leben und Lebensqualität zurückzugewinnen.◀◀

Christina Rau.

Christina Rau

Schirmherrin des Bundesverbandes der Organtransplantierten

Bei diesen Förderern und Sponsoren bedanken wir uns herzlich im Namen der Kinder:

- Baader Securities AG, Frankfurt / München
- Brauerei Schlösser GmbH, Düsseldorf
- Concept II, Hamburg
- Deutsche Post Express GmbH, Bonn
- Deutscher Verband Frau und Kultur e.V., Düsseldorf
- Dresdner Bank AG, Region Rheinland
- Hartmaring & Laugs, Düsseldorf
- Hilfswerk des Lionsclubs Düsseldorf-Königsallee
- KONTUR Medienteam, Köln
- Lang & Schwarz Wertpapiere AG, Düsseldorf
- Phoenixtrust, Köln / München
- PSD Bank Düsseldorf e.G.
- Siemens AG, Bonn
- SWS trendmarketing, Düsseldorf
- Tivola Software GmbH, Berlin

sowie bei vielen ungenannten privaten Spendern.

Stand: November 2002. Weitere Spender unter: www.renniere.de

www.renniere.de



Rheinbrohler Weg 35
40489 Düsseldorf

Telefon 02 11 / 94 01 64

Telefax 02 11 / 94 01 65

Dialysepflichtige Kinder haben den gleichen Anspruch auf Lebenschancen wie gesunde.



Die Krankheit

In Deutschland erkranken jedes Jahr rund 4.000 Menschen an chronischem Nierenversagen, darunter viele Kinder. Das Warten auf die Transplantation eines gesunden Organs gerät vor allem für die kleinen Patienten zur Tortur. Denn die Kräfte zehrende Dialyse raubt sämtliche Freiräume, die ein Kind zur Entwicklung benötigt. Die Folge sind gesundheitliche Rückschläge und Resignation.

Noch immer warten hier zu Lande mehr Patienten auf ein Transplantationsorgan als Organe gespendet werden; die lebensbedrohliche Versorgungslücke wächst von Jahr zu Jahr. Denn nur rund drei Prozent der Bundesbürger tragen einen Organspendeausweis bei sich. Dabei droht es morgen jeden zu treffen: Bereits eine verschleppte Erkältung kann zu einer schweren Nierenentzündung und zum Verlust der Nierenfunktion führen.

Das Ziel

Der Verein will dialysepflichtigen Kindern das Leben mit der stationären Blutwäsche so „normal“ wie möglich machen, damit sie ebenso viel Freude erleben wie ihre gesunden Spielkameraden. Die Idee: Durch das Miteinander stoffwechselerkrankter und somit behinderter Kinder mit gesunden Altersgenossen soll das Selbstbewusstsein der kleinen Patienten gefördert werden.

- Hierzu will die **Renniere** den Schrecken und die Eintönigkeit der Dialyse mindern, indem die Behandlungsräumlichkeiten ansprechend und kindgerecht ausgestattet werden. Dies gelingt beispielsweise durch die Anschaffung von Computern mit Lernspielen und Internetzugang sowie durch den Kauf von Malbüchern oder klassischen Spielen.
- Die **Renniere** organisiert und begleitet soziale Integrationsmaßnahmen für (nieren-)kranke und gesunde Kinder, zum Beispiel Sportveranstaltungen oder Feriencamps.
- Der Verein setzt sich dafür ein, die Bereitschaft zur Organspende in der Gesellschaft zu erhöhen.

Der Appell

Dialysepflichtige oder nieren-transplantierte Kinder haben den gleichen Anspruch auf Lebenschancen im persönlichen, schulischen und beruflichen Bereich wie gesunde Kinder. Allerdings müssen wir alle besondere Anstrengungen unternehmen, damit sie diese Chancen auch erhalten. **Sie können dabei helfen!**

Renniere e.V. wurde 1999 von einem 12-köpfigen Freundeskreis in Düsseldorf gegründet. Der außergewöhnliche Vereinsname beruht auf der Idee von Initiator Andreas-Paul Stieber, im wahrsten Sinne des Wortes laufend auf die Aktivitäten der **Renniere** aufmerksam zu machen. Der 37-jährige Düsseldorfer ist selbst nierenkrank und arbeitet auf das Ziel hin, als erster deutscher Dialyse-Patient die volle Marathon-Distanz zu bewältigen.

Der Verein



„Wenn Kinder die Dialysezeit nicht als Strafzeit empfinden, gibt es weniger Komplikationen“

Prof. Dr. med. Bernd Grabensee,
Direktor der Klinik für Nephrologie und Rheumatologie
der Universität Düsseldorf

